

Warnung

Die Verwendung eines Gerätes entbindet nicht von der Aufsichtspflicht über die damit unterstützten Personen. Es nicht zur Meldung von vorhersehbaren, lebensbedrohlichen Zuständen zugelassen.



Lieferumfang

Produktvarianten Bed Exit Control System	Bestellnummer
CareSens	990.243xxx
CareSens Plus	770.243.xxx

Mitgeliefertes Zubehör:

- Batterie CR2450 (betriebsfertig)
- Türanhänger-Schild
- Bedienungsanleitung LE 535

Tipp: Überprüfen Sie nach dem Auspacken die Lieferung auf Vollständigkeit und auf Beschädigungen.

Funktion / Ausführungen

Die Funktion des Bed Exit Control Systems wird ausschließlich durch die angeschlossene Rufanlage oder das Hausnotrufgerät bestimmt und ist in deren Beschreibung nachzusehen.

Inbetriebnahme / Flugmodus (Fremdsender ausgenommen)

Das Bed Exit Control System wird im Flug- oder Transportmodus geliefert. Für die Erstinbetriebnahme muss auf der Unterseite des Gerätes der DIP-Schalter in die Position „ON“ (**Abb.1**) gebracht werden. Das Bed Exit Control Systems ist dann betriebsbereit. Anschließend muss das Bed Exit Control System am zugehörigen Funkempfänger angelernet werden. Durch Betätigung des Fußschiebeschalters (**Abb.2**) kann das Gerät aktiviert werden.

Abb. 1:

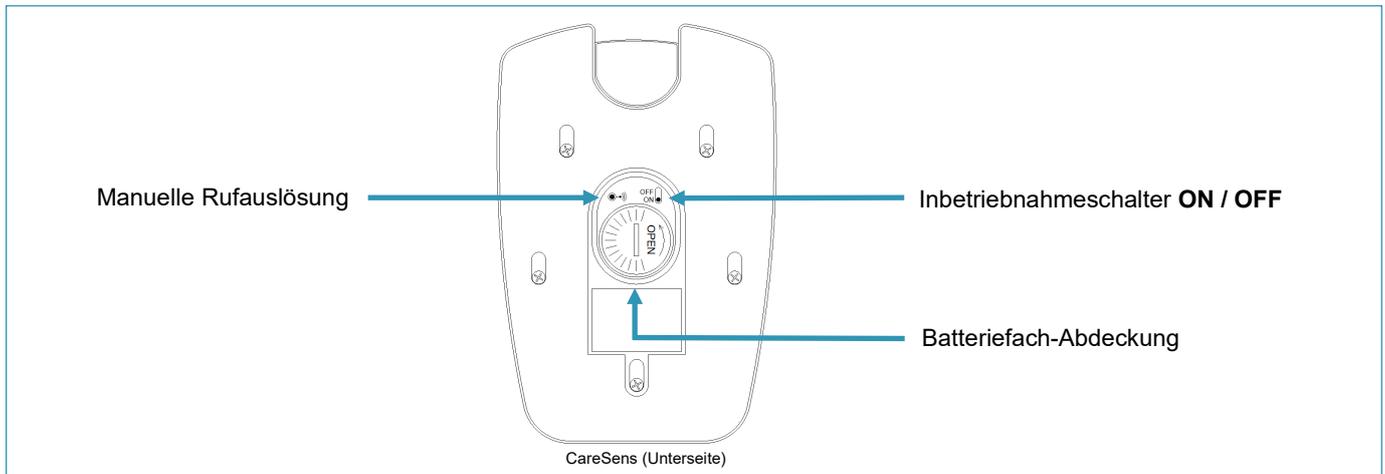
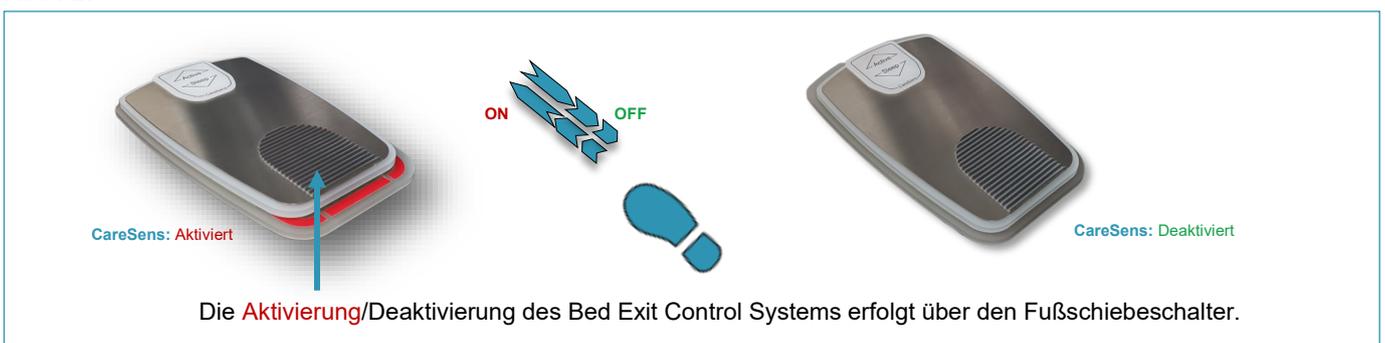


Abb. 2:



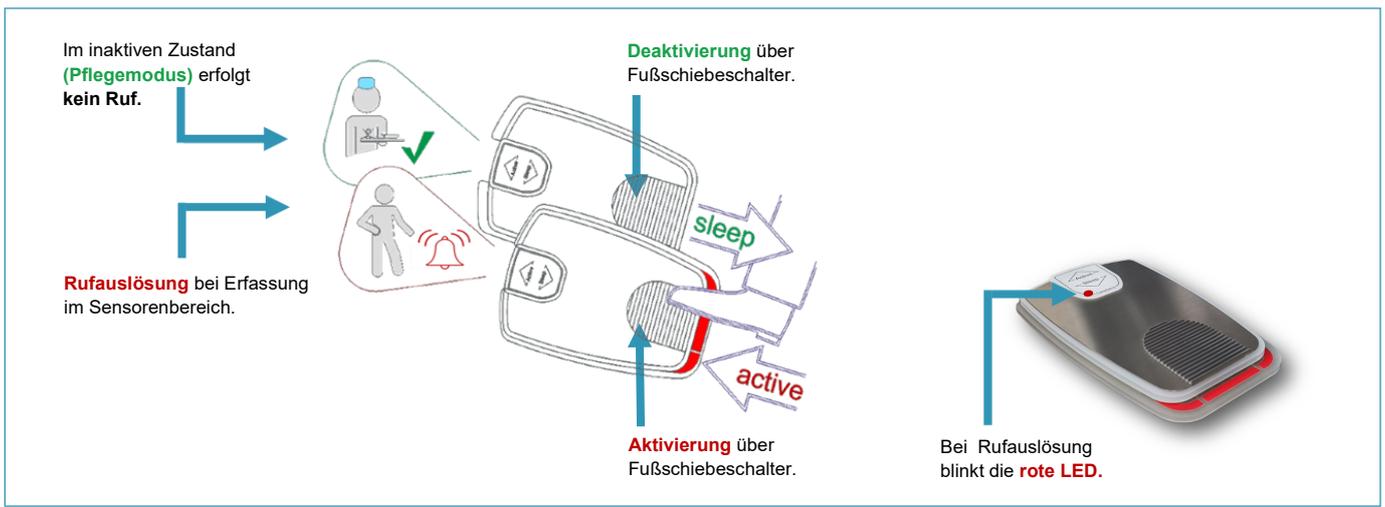
Bedienung

Das Bed Exit Control System dient dazu einen bestimmten Bodenbereich über Funk an ein Rufsystem zu melden. Dazu wird das Gerät mit der rutschfesten Unterseite auf den Boden gelegt. Die Positionierung und Ausrichtung des Gerätes erfolgt nach der individuellen Auswahl des gewünschten Überwachungsbereiches.

Der Schiebeschalter Abb.3 wird mit dem Fuß bedient. Wird dieser in Pfeilrichtung „Active“ geschoben wird das Gerät aktiviert. Gleichzeitig wird dadurch an der unteren, schmalen Fußseite eine rote Markierung sichtbar. Die Deaktivierung erfolgt in umgekehrter Richtung in Pfeilrichtung „Sleep“.

Wenn die an Kopfseite austretenden, nicht sichtbaren Sensoren eine Bewegung erfassen, führt dies im aktiven Zustand zur Funkrufauslösung. Bei Auslösung leuchtet die rote LED auf der Oberseite zusätzlich einmal auf.

Abb. 3:



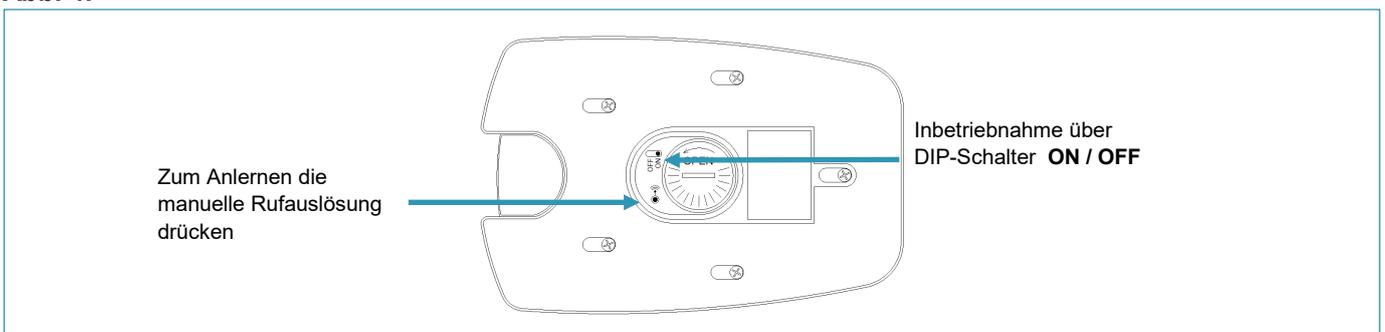
Hinweis: Die Art der Rufweiterleitung und Signalisierung wird durch den Empfänger und die damit verbundene Rufanlage bestimmt. Die Funktionen und Maßnahmen der Rufweiterleitung sind deren Beschreibungen zu entnehmen.

Anlernen/Ablernen eines Bed Exit Control Systems am zugeordneten Funkempfänger

Bevor das Bed Exit Control System verwendet werden kann muss der an der Unterseite (siehe Abb. 4) der DIP-Schalter von der Position OFF auf „ON“ geschoben werden. Anschließend ist das System am zugehörigen Funkempfänger anzulernen. Hierzu muss mittels eines konisch zulaufenden Gegenstands (z.B. Kugelschreiber) die manuelle Rufauslösung gedrückt werden. Die rote LED auf der Geräteoberseite blinkt 2 mal. Das System kann nun an einem Funkempfänger angelernet werden. Wenn ein Bed-Exit Control System außer Betrieb genommen oder an einen anderen Empfänger angelernet werden soll, muss der DIP-Schalter in Position „OFF“ gebracht werden.

Die Vorgehensweisen zum Anlernen/Ablernen am Funkempfänger sind in den Unterlagen der jeweiligen Empfänger beschrieben. Bitte beachten, dass das Bed Exit Control System und der anzulernende Empfänger die selbe Frequenz haben müssen. Die Frequenzangaben stehen auf dem Typenschild des Bed Exit Control Systems und des Empfängers als dreistellige Zahl mit der Bezeichnung „MHz“.

Abb. 4:



Reichweite der Funkverbindung

Die Funkreichweite entspricht den Anforderungen der technischen Prüfstelle der Krankenkassen. Innerhalb von Gebäuden kann mit ca. 30 m Reichweite gerechnet werden. Allerdings hängt die Reichweite wesentlich von den örtlichen Gegebenheiten ab.



Warnung

Technologiebedingt kann beim Bed Exit Control System – wie bei allen funkbasierenden Rufmeldern – keine absolut sichere Funkübertragung gewährleistet werden.
Dieser physikalisch bedingte Umstand ist bei der Verwendung zu berücksichtigen.

Regelmäßige Maßnahmen

Vorgeschlagen wird eine wöchentliche Besichtigung mit Prüfauslösung unter Beobachtung der Melde-LED(s), sofern vorhanden).



Wichtig

Die regelmäßigen Überprüfungen sorgfältig durchführen.
Verschlossene / beschädigte Teile sofort austauschen.
Bei Beschädigung oder Funktionsmangel das System bis zur Reparatur nicht mehr verwenden.

Reinigung

Empfohlen wird ein weicher, leicht feuchter Lappen mit etwas Spülmittel ggfs. mit Zusatz von Desinfektionsmittel. Auf keinen Fall scheuernde Reinigungsmittel verwenden. Nur Desinfektionsmittel gem. EN 16615 bzw. VAH-Liste anwenden.

Technische Daten	
Bezeichnung:	Bed Exit Control System CareSens / CareSens Plus
Funktion:	Tritt- und Rutschfeste Funk Bett-Aufstehüberwachung
Bedienelement:	Fuß-Schiebeschalter zum Aktivieren/Deaktivieren
Sensorreichweite:	ca. 5 m
Anzeige:	Rote LED als Funktionsanzeige
Funkreichweite:	bis ca. 30 m innerhalb von Gebäuden; abhängig von den örtlichen Gegebenheiten, Störquellen und Bausubstanz
Betriebsfrequenz:	869,2125 MHz sichere Sozialalarmfrequenz mit EU-Zulassung
Betriebsspannung:	3V / 560 mAh Batterie - Lebensdauer bis 2 Jahre bei täglich einmaliger Auslösung
Schutzart:	IP53
Abmessungen (BxLxH):	ca. 120 x 180 x 12 mm
Gewicht:	ca. 310 g
Normerfüllung:	DIN/VDE 0834 (nur mit Funkempfängerserie VarioRec 7) und DIN/EN 50134

Artikelnummer	Kompatible Funkempfänger für CareSens / CareSens Plus
770.624.08	VarioRec 7 Funkempfänger Unterputz
770.624.xxx	VarioRec 7 Funkempfänger (xxx = mit spezifischer, rufanlagenabhängiger Anschlussverbindung)
990.624.xxx	VarioRec 6 Funkempfänger - nur nach DIN/EN 50134 (xxx = mit spezifischer, rufanlagenabhängiger Anschlussverbindung)
990.626.04	VarioRec 6 –Alarmempfänger - nur nach DIN/EN 50134
990.626.03	VarioRec 6 - Funksteckdose - nur nach DIN/EN 50134

Gewährleistung

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen, oder bestimmungsfremden Gebrauch entstehen. Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen durch Reparatur oder Umtausch. Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff oder unsachgemäßer Behandlung. Sie gilt nicht für den Verschleiß beweglicher Teile.

Serviceadresse

Wenden Sie sich dazu an den Lieferanten Ihrer ruftechnischen Ausrüstung.

Entsorgungshinweise

Altgeräte und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie Altgeräte, Altbatterien und Verpackungsmaterial gemäß den geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften.



Das nebenstehende Symbol kennzeichnet Elektronikgeräte, die getrennt vom Hausmüll gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden müssen. Altgeräte und Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die der Umwelt und der menschlichen Gesundheit schaden können. Enthaltene Rohstoffe können durch ihre Wiederverwertung einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Eine Entsorgung von Altgerät und Batterie hat getrennt zu erfolgen. Diese sind entweder an einer Sammelstelle für Elektrogeräte bzw. Batterien oder bei dem Inverkehrbringer abzugeben.



Verpackungsmaterial ist entsprechend der geltenden Gesetze und Entsorgungsvorschriften getrennt zu entsorgen.

Die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät muss vom Endnutzer eigenverantwortlich vorgenommen werden.

Konformität und gesetzliche Regelungen

Hiermit erklärt Lehmann Elektronik, dass sich das Produkt soweit zutreffend in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der EMV RL 2014/30/EU, der RED RL 2014/53/EU, und der RoHS RL 2011/65/EU befinden. Die vollständigen Konformitätserklärungen finden Sie im Internet unter www.lehmannweb.de.



REACH Verordnung Im Sinne der Verordnung sind wir nachgeschalteter Anwender. Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig. Weitere Informationen sind auf der Homepage einsehbar.